



präsentiert

ADRIAN MEARS

NEW ORLEANS HARDBOP

(AUS/USA/A/CH)



Adrian Mears tb
Domenic Landolf ts/bcl
Peter Madsen p
Stephan Kurmann b
Mario Gonzi dr

Samstag, 9. Mai 2009, 20.30h

Hotel Sedartis Forum, Bahnhofstrasse 16, 8800 Thalwil

Eintritt CHF 45.00 (Mitglieder/Studenten/Lehrlinge CHF 35.00)

Vorverkauf

Hotel Sedartis, Telefon 043 388 33 00, Fax 043 388 33 01, info@sedartis.ch

Drucksachensponsor

Schnelldruck Thalwil, R. Gautschi, Telefon 044 720 49 07, www.schnelldruck-thalwil.ch

***Ein neuer Sound – hier ist er!
Witzig, brilliant und extrem swingend.***

ADRIAN MEARS

NEW ORLEANS HARDBOP

**Adrian Mears tb, Domenic Landolf ts/bcl,
Peter Madsen p, Stephan Kurmann b, Mario Gonzi dr**

Wenn **Adrian Mears** zur Posaune greift, schlägt's regelmässig reihum prachtvoll Funken. Dass diese sofort und gründlich auf sein Publikum übergreifen, ist angesichts seiner offenen, charismatischen und frohgelaunten musikalischen Kommunikationsfähigkeit und variablen Bandbreite nicht weiter erstaunlich.

Pech für die australische Jazzszene: nachdem sie den 1969 in Sydney geborenen Mears zum besten ihrer Posaunisten erkoren hatte (den „Besten Australischen Komponisten“ und die „Beste Jazzformation ‘Free Spirits‘“ hatte er schon früher eingeheimst), zog es ihn Richtung Europa. Nach einer Zwischenstation in München liess er sich in Lörrach nieder. Seither hat er sich schnell zu einer der stärksten Stimmen im europäischen Jazz entwickelt. Meilensteine in seiner Karriere sind unter anderem die Arbeiten mit dem Bob Brookmeyer New Art Orchestra, der McCoy Tyner und der Peter Herbolzheimer Big Band, mit Kenny Wheeler, Eddie Palmieri, Charlie Mariano, Paquito DiRivera oder James Morrison wie auch seine langjährige Mitwirkung beim „Vienna Art Orchestra“.

Als Bandleader leitet er eigene Formationen vom Duo bis zum Tentett. Aktueller Höhepunkt bildet das Quintett „**New Orleans Hardbop**“, in welchem er mit optimalen Partnern zusammengefunden hat. Auf dem Rhythmusteppich des Schlagzeugers **Mario Gonzi**, festes Mitglied des „Vienna Art Orchestra“, und des soliden, weit herum gefragten Bassisten **Stephan Kurmann** (er wird im Oktober mit seiner eigenen Formation „Stephan Kurmann Strings“ im JCT zu Gast sein), sorgt der groovende, aus Chicago stammende Pianist **Peter Madsen** für das harmonische Grundgerüst, auf welchem Mears und **Domenic Landolf**, einer der begnadetsten Saxophonisten der jüngeren Schweizer Garde, die Themen exponieren, um dann durch die Chorusse zu fliegen. Das hohe Können der Band ist u.a. auch festgehalten auf der **CD „Jump On In“** (TBC Records).

VORANZEIGE

Samstag, 19. September 2009

OLAF POLZIEHN TRIO

feat.

LEROY JONES tp & JOHN ALLRED tb

Hotel Sedartis Forum